

MARKTGEMEINDE
MARIA LAACH AM JAUERLING



GEMEINDE NACHRICHTEN

Juni 2014

Ausgabe 73

Austausch Hochbehälter Wiesmannsreith



In dieser Ausgabe:

Austausch HB Wiesmannsreith	1
------------------------------------	----------

Aus dem Gemeindeamt Wasseruntersuchung	2
---	----------

REA 2013 und VA 2014 Freiwilligenehrung Freiwilligenaktivitäten	3
--	----------

Aus dem Gemeinderat	4
----------------------------	----------

Mitteilungen der Bezirkshauptmannschaft	5
--	----------

Lilith-Frauenzimmer Neues aus dem Naturpark	6
--	----------

Neues aus der Schule und dem Kindergarten Neuer First-Responder	7
--	----------

Gratulationen	8
----------------------	----------

Der alte Hochbehälter in Wiesmannsreith wurde durch einen neuen 40 m³ Kunststoffbehälter ersetzt. Im selben Zug wurden die alten Eternitrohre bis zum Ortsnetz von Wiesmannsreith ausgetauscht. Damit ist die Versorgungssicherheit und Qualität wieder auf lange Zeit gesichert.

Die Arbeiten wurden in Eigenregie durch die Bauhofmitarbeiter und damit kostengünstig umgesetzt.

Enthält amtliche
Mitteilungen !
An einen Haushalt !
Zugestellt durch Post.at

Herausgeber: Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, 3643 Maria Laach 22
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Edmund Binder
Druck: Eigenes Kopierverfahren

Aus dem Gemeindeamt

Wohnung und Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten !

Nach wie vor stehen die Räumlichkeiten der ehem. Post, welche zu einer barrierefreien Wohnung umgebaut wurden, und die ehemaligen Raikaräumlichkeiten zur Vermietung zur Verfügung. Interessenten mögen sich am Gemeindeamt melden.

Tagesmütter werden gesucht—Informationen beim NÖ Hilfswerk !

Ablagerungen am Steinbruch Zintring

Die Bezirkshauptmannschaft, Fachgebiet Umweltrecht, hat die Gemeinde darauf hingewiesen, dass Ablagerungen von Abfällen am Gemeindegrundstück in Zintring (Steinbruch) bei Strafe verboten sind.

Wir bitten sie daher dort keine Ablagerungen mehr vorzunehmen, sondern diese ordnungsgemäß im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen.

Energiebeauftragter der Gemeinde

OSeK. Johannes Buchberger absolvierte erfolgreich die vorgeschriebene, 40-stündige Energiebeauftragtenausbildung. Mit dem erworbenen

Wissen sollen Energiesparpotentiale in der Gemeinde aufgedeckt werden. Ziel ist es, dass die Gemeinden einen wesentlichen Beitrag und eine Vorreiterrolle für das Erreichen der NÖ Energieziele einnehmen.



Bericht über die Wasseruntersuchung

Ortsnetz Maria Laach

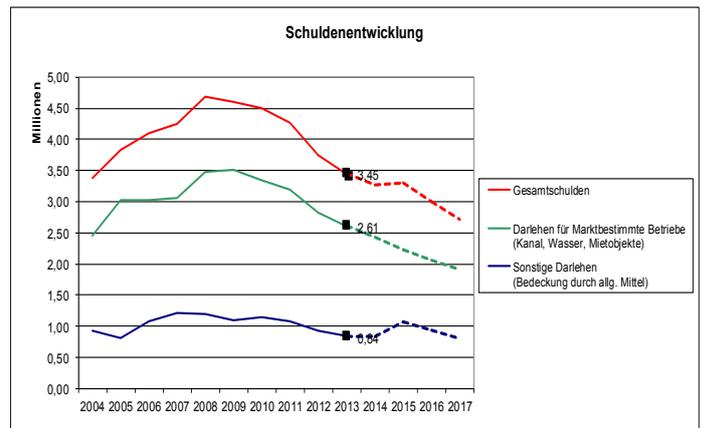
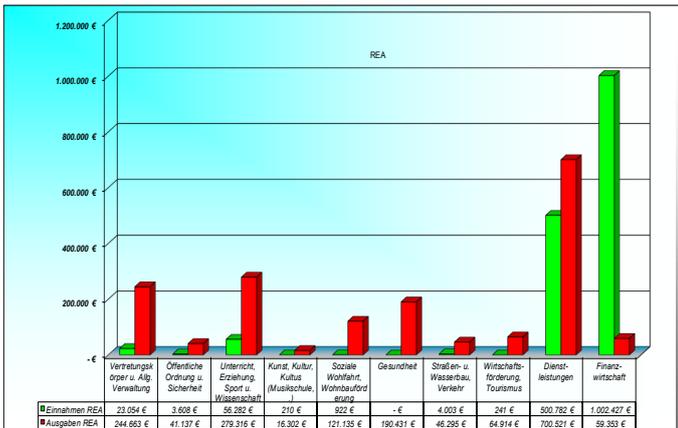
Parameter	Messwert	Grenzwert / Richtwert
pH—Wert	7,2	6,5—9,5
Gesamthärte (°dH)	5,8	
Nitrit (mg/l)	< 0,006	0,5
Nitrat (mg/l)	5,4	50
Chlorid (mg/l)	4	200
Eisen (mg/l)	0,035	0,2
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	25	100
Escherichia coli (in 100 ml)	0	
Coliforme Keime (in 100 ml)	0	
Enterokokken (in 100ml)	0	

Ortsnetz Wiesmannsreith, Gießhübl, Tahlham

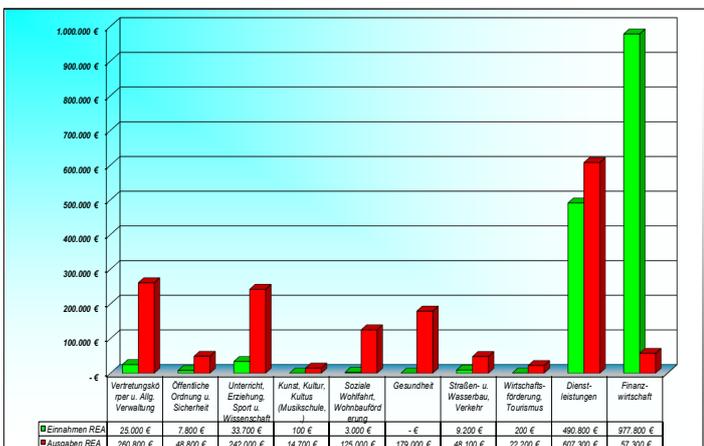
Parameter	Messwert	Grenzwert / Richtwert
pH—Wert	6,4	6,5—9,5
Gesamthärte (°dH)	4,2	
Nitrit (mg/l)	0,013	0,5
Nitrat (mg/l)	24,7	50
Chlorid (mg/l)	9,5	200
Eisen (mg/l)	< 0,026	0,2
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	1	100
Escherichia coli (in 100 ml)	0	
Coliforme Keime (in 100 ml)	0	
Enterokokken (in 100ml)	0	

Auch die zahlreichen anderen Indikatoren die mit untersucht werden, liegen unter den Grenz- und Richtwerten. Gegenüber der letzten Untersuchung zeigt sich keine wesentlichen Änderung. Das Wasser ist somit als Trinkwasser geeignet und weist eine sehr gute Qualität auf.

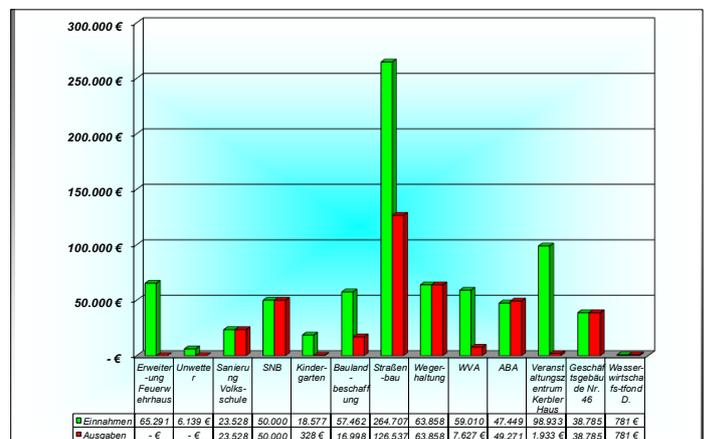
Rechnungsabschluss 2013 OH, u. Schuldenentwicklung



Voranschlag 2014



Rechnungsabschluss 2013 AOH



Freiwilligenehrung BIOEM



Auf der diesjährigen Freiwilligenehrung anlässlich der BIOEM in Groß Schönau, wurden Hr. Franz Fuchs und Hr. Walter Kaufmann als Beste Freiwillige, für

ihre Verdienste rund um das Maibaumaufstellen und Mithilfe bei diversen Projekten der Gemeinde, wie z.B. dem Kraftweg, ausgezeichnet.

Weitere Freiwilligenprojekte



Das Nonnersdorfer und das Zintringer Materl wurden wunderschön von den Dorfbewohnern saniert. Einen herzlichen Dank dafür!



Weiters möchte ich mich bei den Maibaumspendern, Hr. Robert König, Hr. Vizibgm Dr. Robert Hofmann und Hr. Magnus Ringl bedanken.

Aus dem Gemeinderat

Abänderung Flächen- widmungsplan

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde wurde geändert. Betroffen waren die Änderung der Verkehrsfläche bei der Siedlungserweiterung Nord, die Ausweisung des neuen Skiliftparkplatzes als Verkehrsfläche Privat und geringfügige Anpassungen bei der Widmung Grünland Sport.

Kaufvertrag und Darlehensaufnah- me für die Sied- lungserweiterung Nord

Der Kaufvertrag für das Grundstück Nr. 67 in der KG Maria Laach wurde beschlossen. Um die Finanzierung sicherzustellen wurde ein endfälliges Darlehen über € 85.000 auf 15 Jahre Laufzeit aufgenommen. Den Zuschlag erhielt als Bestbieter die Raiba Region Melk. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die Tilgung des Darlehens durch die Grundverkäufe zu erfolgen hat.

Revitalisierung Bauernmarkt- stadt

Es wurde die Fa. Jägerbau aus Pöggstall mit der Planung und der Erstellung der Einreichunterlagen beauftragt.

REA 2013

Der Rechnungsabschluss 2013 samt den Über- und Unterschreitungen zum Voranschlag wurde genehmigt. Der Prüfungsausschuss hat diesen geprüft und in seinem Kassenbericht für in Ordnung befunden.

Verlängerung der Kaufoption für die GEDESAG

Aufgrund von nur 3 Bewerbungen für das Projekt „Betreutes Wohnen“ konnte die lfd. Option für die GstNr. 246/8 u. 246/9, KG Maria Laach von der GEDESAG nicht wahrgenommen werden. Es wurde eine Verlängerung der Option um ein weiteres Jahr beschlossen, wenn ein anderes

Konzept, ähnlich dem in der Gemeinde Weiten, weiterverfolgt wird.

Verkauf der Bau- grundstücke 246/14 u. 247/6

Der Verkauf der Baugrundstücke an die Bauwerber Fr. Jaidhauser Daniela und Hr. Brunner Martin wurden beschlossen. Wir freuen uns, dass Sie ihren Lebensmittelpunkt wieder in unserer Gemeinde planen.

Erneuerung Spiel- platz in Maria Laach

Da bereits zahlreiche Geräte am Spielplatz aus Sicherheitsgründen gesperrt und abgebaut werden mussten, wurde vom Elternverein des Kindergartens eingebracht, den Spielplatz zu erneuern. Vom Gemeinderat wurde beschlossen, €10.000,- für neue Spielgeräte zur Verfügung zu stellen. Die Planung wird bereits gemeinsam mit den Elternvertretern und dem NÖ Spielplatzbüro durchgeführt. Evt. Fördermöglichkeit des Landes werden zurzeit noch abgeklärt.

Vertragszusatz Schulische Nach- mittagsbetreuung

Der Verein „Hand in Hand—NÖ Familienland“, übergibt die Aufgaben die im Rahmen der Schulischen Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Maria Laach übernommen wurden, an die NÖ Familienland GmbH. Ein entsprechender Vertragszusatz wurde beschlossen.

Subvention Trachtenkapelle

Die Trachtenkapelle hat ein Subventionsansuchen für den Ankauf neuer Trachten vorgelegt. Der Gemeinderat unterstützte dieses Ansuchen mit einer Gesamtförderung von € 4000,-.

Zuwendungen an die Feuerwehr

Die FF brachte ein, dass der hydr. Rettungssatz zu erneuern ist, da er an sonst nach 10 Jahren automatisch auszuscheiden ist. Ein Kostenvoranschlag über knapp € 3000 wurde vorgelegt. Der GR beschloss die notwendigen Wartungsarbeiten zu übernehmen.

Mitteilungen der Bezirkshauptmannschaft

Aufgrund jüngster Vorkommnisse, nicht nur in unserer Gemeinde, hat die BH Krems an alle Gemeinde Informationen zum Thema Hundehaltung im Konflikt zwischen Erholungsnutzung und dem Schutzbedürfnis der Natur und der freilebenden Wildtiere sowie der Land- und Forstwirtschaft, übermittelt.

Neben dem NÖ Hundehaltegesetz, welches die wesentlichen Pflichten und Bestimmungen für das Halten und Führen von Hunden beinhaltet, sind weitere Bestimmungen zu beachten über welche vielfach Unkenntnis herrscht.

NÖ Jagdgesetz:

Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, so-

dass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1 Z. 9 des NÖ Jagdgesetzes strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu €15000,- bestraft werden. Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden: **„Hunde an die Leine!“**

NÖ Feldschutzgesetz:

§6 Abs.1: Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu € 1500,- zu bestrafen. Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann



im Futter verteilt. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden.

NÖ Hundehaltegesetz:

§8Ab.2: Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hun-

des, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereiche ... hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Bezugnehmend auf das eingefügte Bild das ein liebevoll gestaltetes Blumenbeet bei der Infostation des Kraftweges zeigt, bitten wir daher jeden Hundehalter:

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen— diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!
- Sammle und entsorge den Hundekot!



Lieber gleich mit Kinderpass.

Damit Sie Ihre Kinder nicht in den Koffer packen müssen. Wenn Sie auf Urlaub ins Ausland fahren, denken Sie daran: Ein eigener Kinderpass ist Pflicht. Das Prinzip „Eine Person – Ein Pass“ wurde von der EU zur Sicherheit unserer Kinder eingeführt. Wenn Sie den Pass für Ihre Kinder beantragen, ist das eine gute Gelegenheit, auch Ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen: **Damit alles sicher passt – www.passkontrolle.at**

Zukunft, die bewegt.
Mit dem modernsten Reisepass der Welt.

Eine Initiative von
Außenministerium und Innenministerium

Int. Österreichrundfahrt und Wachauer Radtage

Unsere Gemeinde ist heuer Schauplatz von zwei Radrennen.

Erstmals führt die **Int. Österreichrundfahrt, am Sonntag, den 6. Juli 2014**, durch Maria Laach. Das Teilnehmerfeld wird von Moos über Nonnersdorf, entlang der L7136 nach Maria Laach und weiter nach Aggsbach Markt geführt. In Nonnersdorf ca. 50 m vor dem Materl wird es eine

Bergwertung geben. Die Durchfahrtszeit ist um ca. 13 Uhr geplant.

Wie auch letztes Jahr werden die **Wachauer Radtage** durch unser Gemeindegebiet führen. **Termin: Sonntag 13 Juli 2014, ca. zwischen 11 und 12 Uhr.** Hier kommt das Teilnehmerfeld von Gut am Steg kommend, über Oberndorf nach Maria Laach und weiter nach Nonnersdorf

Richtung Moos.

Während der Durchfahrt des Teilnehmerfeldes wird es in beiden Fällen zu **kurzfristigen Verkehrsanhaltungen und Verkehrseinschränkungen** kommen. Wir

bitten dies bei notwendigen Fahrten zu bedenken, und wenn diese auf den angeführten Strecken unbedingt notwendig sind, entsprechend mit Vorsicht unterwegs zu sein.

INTERNATIONALE
**ÖSTERREICH
RUNDFAHRT**



Lilith Frauenberatung

Ein Kooperationsprojekt der Gemeinde Maria Laach und der Frauenberatungsstelle Lilith Frauenzimmer, finanziert vom Lions Club!

Die Kremser Frauenberatungsstelle „Lilith Frauenberatung“ begleitet und berät seit über 12 Jahre Frauen in allen Situationen, die sich im Laufe eines Frauenlebens einstellen können: Persönliche Krisen, Partnerschaftskonflikte, Gewalterfahrungen, Einsamkeit/Isolation, Erziehungsprobleme, wirtschaftliche und soziale Probleme, rechtliche Fragestellungen, Wünsche zur persönlichen Entwicklung, berufliche Neuorientierung, Mobbing, Burn Out,....

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich eine ganze Stunde gemeinsam mit einer psychosozialen Beraterin nur mit sich zu beschäftigen

und den erste Schritt zur Verbesserung ihrer Lebenssituation zu tun!

Und das kostenlos und strengstens vertraulich!

Termine grundsätzlich Mittwochs alle 14 Tage von 14-16 Uhr im Raum der Mutterberatung (Maria Laach Nr. 50)

Die nächsten Termin:

2. Juli, 16. Juli, Urlaubspause, 13. August danach wieder 14-tägig.

Terminvereinbarungen unter:

02732/85555 oder

0676/5758558 oder

E: lilith.krems@aon.at



Neues vom Naturpark

Der Naturpark Jauerling Wachau hat in den letzten Monaten größer Projekte abschließen können und den Startschuss für die Umsetzung des zentralen Anliegens schlechthin des letzten Jahrzehntes geben können. Im Herbst 2014 wird mit dazugehörigem Spatenstich mit der Sanierung und Neugestaltung des Jauerlinger Gipfelbereiches begonnen. Drei Schwerpunkte werden mit dem Projekt verfolgt: der Bau eines zusammenhängenden und modernen Rast- und Picknickplatzangebotes, die Errichtung eines Informationsportales für die Region sowie für die Gemeinden und die Umsetzung eines Themenweges. Beauftragt mit der Umset-

zung wurde die deutsch-österreichische Bietergemeinschaft bauchplan und tourismus.design mit Sitzen in Wien, München und Tulln. Das Konzept besteht durch ein modernes Design und eine individuelle Prägung. Zusätzlich wurden auf die extremen Wetter- und Klimabedingungen des Standortes bei der Planung Rücksicht genommen. Zentrale Anlauf- und Informationsstelle wird der Gipfelbereich beim Burgstock sein. Dort wird mit dem „Möbel“ ein überdimensionaler Tisch samt Bänken und Wasserbrunnen errichtet. Im „Möbel“ sind Gemeindeinformationen, Karten und Spielelemente für Kinder integriert. Der Themen-

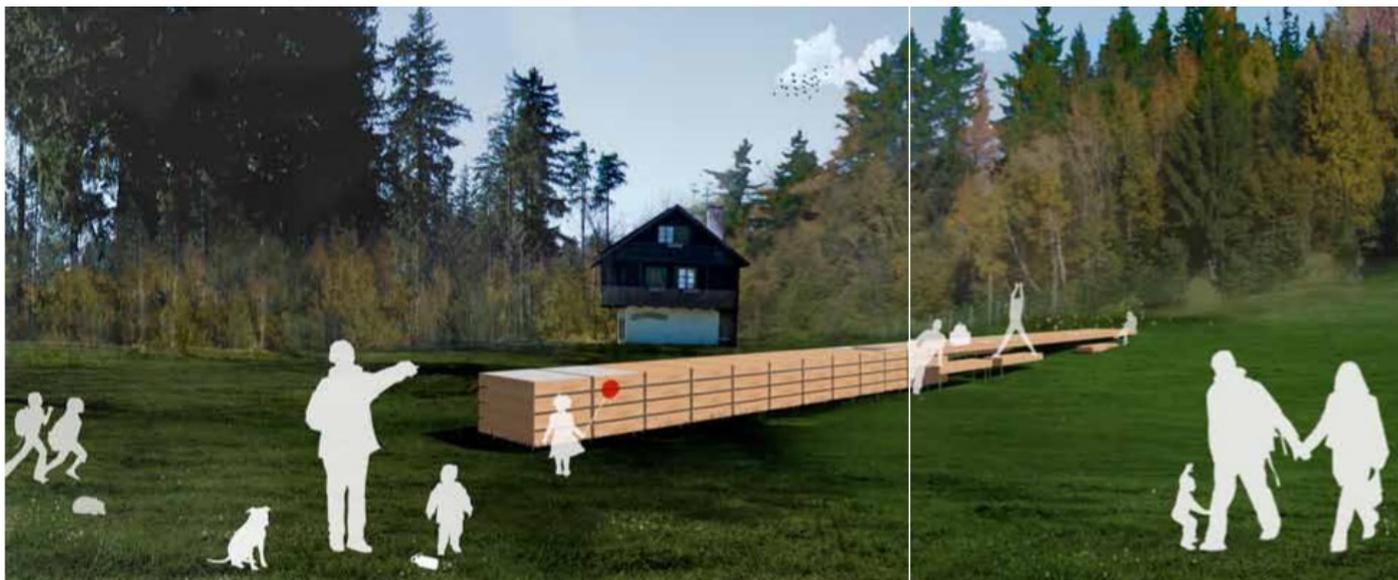
weg verbindet den Gipfelbereich, die Aussichtswarte und das Naturparkhaus am Jauerling und wird verstärkt digital über eine Web-Applikation aufgebaut. Klassische Schilder werden nur im geringen Maß verwendet. Die Themen Naturschutz, Landnut-

zung, traditionelle Landwirtschaft, Wein-/Obstbau sowie die touristischen Ausflugsziele der Gemeinde werden mit spielerischen Zugängen vorgestellt. Die Eröffnung erfolgt im Frühjahr 2015.

Seit kurzem ist auch

das interaktive Wanderportal des Naturparks Jauerling-Wachau zugänglich. Über das Tourensystem sind für jeden Weg die GPS-Daten, eine Tourenbeschreibung sowie eine interaktive Karte abrufbar. I: www.naturpark-jauerling.at

Ebenfalls wird noch heuer mit der Errichtung der Kläranlage für das Naturparkhaus begonnen und auch der Brunnen für die Stauferrhütte wurde bereits saniert, welches ein erster Schritt für zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten ist.



Neues aus der Schule und dem Kindergarten

Am 9. Mai fand in der Volksschule Maria Laach eine Muttertagsfeier statt. Jede Klasse hatte mit Hilfe der Lehrerinnen ein kleines Programm mit Liedern, Tänzen und kleinen Theaterstücken vorbereitet. 75 Mütter

und Omas genossen die Vorführung. Beim anschließenden Frühstück in den Klassenräumlichkeiten konnten sich die Teilnehmer noch nett unterhalten. Weiters gratuliert die Gemeinde zum überdurchschnittli-

chen Abschneiden, bei der Überprüfung des Bildungsstandards.

Kirtagsaktion:

Auch dieses Jahr gibt es wieder am 2. Juli 2014 beim Maria Laacher Kirtag einen Kindergartenstand. Die Kindergartenkinder und—mütter haben wieder fleißig gebastelt. Dieses Jahr wird es wunderschöne Rosenkugeln geben. Auch für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt. Der Kindergarten freut sich auf Ihr Kommen.



Ausgabe 73

Neuer First-Responder



Neuerdings ist Herr Koller Benjamin, neben Herrn Bacher Michael als First-Responder (Ersthelfer) in unserer Gemeinde tätig. Wir danken ihnen für diesen lebensrettenden Einsatz in der Gemeinde aber auch für ihren Dienst beim Roten Kreuz.

Gratulationen



Walter Kaufmann zum 75-iger



Anton Nachförg zum 80-iger



Rubert Täubl zum 80-iger



Berta Göls zum 85-iger



Anna Schauer zum 75-iger



Herta Kalmar zum 80-iger



Schärfinger Emma und Karl zur Goldenen Hochzeit



Auer Maria zum 90iger



Traxler Johann zum 80iger

Weitere Jubilare:

Dallinger Florian zum 85iger

Lagler Paula zum 75iger

Fertl Franz zum 80iger

Kerschbaumer Josef zum 85iger

Reiter Johann zum 85iger

Ringsseis Theresia zum 90iger

Führer Walter zum 80iger

Enigl Friedrich zum 75iger

**Wir gratulieren
allen Jubilaren
recht herzlich !**

Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling

Maria Laach 22
3643 Maria Laach am Jauerling

Amtsstunden des Gemeindeamtes:

Montag bis
Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 13:30 - 17:00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 08:30 - 10:30 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Mobil: 0664 / 523 11 24

Telefon: 02712/8222
Fax: 02712/8222-5
E-Mail: gemeinde@marialaach.at

Eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünscht euer Bürgermeister

Edmund Binder !